

Wort halten – Blockadehaltung beenden!

Gleich zu Beginn der diesjährigen Klausur der niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion wurden die Fraktionsmit-



glieder von über 50 ver.di-Beamtinnen und Beamte aus ganz Niedersachsen, darunter viele Feuerwehrleute, mit einer Demonstration begrüßt.

Der stellvertretende Landesvorsitzende der ver.di-Beamt*innen Matthias Schrade brachte die Erwartungen der Gewerkschafter*innen auf den Punkt: „Als das Weihnachtsgeld gestrichen wurde, hat der damalige Ministerpräsident Wulff versprochen, die Kürzung zurückzunehmen, wenn es dem Land finanziell wieder besser geht. Nach über neun Jahren sprudelnder Steuereinnahmen ist die Einlösung dieses Versprechens mehr als überfällig.“

Für die CDU-Landtagsfraktion war Ulf Thiele, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Sprecher für Haushalt und Finanzen, zu den Demonstrierenden gekommen und hatte sich ihren Forderungen gestellt. Thiele versicherte, dass das Versprechen von Christian Wulff den CDU-Abgeordneten durchaus noch präsent sei und das Thema Wiedereinstieg ins Weihnachtsgeld sowohl in Verden als auch bei der Haushaltsklausur der Landesregierung ernsthaft zu diskutieren ist.

Im bundesweiten Besoldungsranking liegt Niedersachsen in der „Abstiegszone“. Es darf jetzt nicht mehr um die Frage nach dem „OB“, sondern nur noch nach dem „WIE“ der Wiedereinstieg ins Weihnachtsgeld zum nächsten Haushalt organisiert wird, gehen. Schrade signalisierte, dass man sich gerne über Modelle wie eine stufenweise Wiedereinführung des Weihnachtsgeldes unterhalten könne und forderte die CDU diesbezüglich zu konstruktiven Gesprächen und Entscheidungen auf. Dies sicherte Thiele zu.

Nach der SPD-Landtagsfraktion, die diese Zeichen der Zeit anscheinend erkannt hat und sich aktiv für eine Wiedereinführung des Weihnachtsgeldes für Beamtinnen und Beamten einsetzen will, sieht ver.di nun auch den Koalitionspartner CDU im Interesse eines guten und funktionierenden öffentlichen Dienstes in der Pflicht. „Die Zeit ist überreif“, so Matthias Schrade.

Mit kollegialen Grüßen

Matthias Schrade

Ehrenamtlicher Redakteur Beamteninformationen

Rückfragen über E-Mail-Adresse: matthias.hoffmann@verdi.de